

RS Vwgh 1981/10/8 0245/80

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.10.1981

Index

L10015 Gemeindeordnung Gemeindeaufsicht Gemeindehaushalt Salzburg

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

Norm

B-VG Art119a Abs5;

GdO Slbg 1976 §63 Abs4;

1. B-VG Art. 119a heute
2. B-VG Art. 119a gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
3. B-VG Art. 119a gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
4. B-VG Art. 119a gültig von 01.01.1985 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 490/1984
5. B-VG Art. 119a gültig von 21.07.1962 bis 31.12.1984 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 205/1962

Rechtssatz

Dem Vorstellungswerber steht es - gleich dem Berufungswerber - frei, so weit nicht Teilrechtskraft eingetreten ist, im Vorstellungsschriftsatz noch nicht geltend gemachte Punkte nachträglich aufzugreifen und auszuführen, solange die Behörde nicht entschieden hat. Eine Präklusionswirkung ist mit dem Vorstellungsvorbringen nicht verknüpft.

Schlagworte

Zulässigkeit der Vorstellung Parteistellung und Rechtsansprüche der Parteien (außer der Gemeinde) im Vorstellungsverfahren

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1981:1980000245.X01

Im RIS seit

26.11.2003

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>